

Jahresbericht

Ampega BasisPlus Rentenfonds

1. Oktober 2022 bis 30. September 2023

OGAW-Sondervermögen



Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Anlageziel des **Ampega BasisPlus Rentenfonds** ist ein konstanter positiver Ertrag. Anhand eines quantitativen Modells werden stabile Adressen, kurze Durationen und Emissionen mit einer hohen relativen Attraktivität bevorzugt. Dank des defensiven Charakters der Investitionsstrategie soll in volatilen Marktphasen der Drawdown minimiert und über eine 12-Monatsperiode ein negativer Ertrag vermieden werden.

Anlagestrategie

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Die Informationen zum Umgang mit ökologischen und sozialen Merkmalen sind im Anhang enthalten.

Der Ampega BasisPlus Rentenfonds investiert im Wesentlichen in Euro denominierte Senior Anleihen von Industrieunternehmen und Financials. Darüber hinaus können – insbesondere aus Liquiditätsgesichtspunkten – auch Staatsanleihen und andere Anleihen des öffentlichen Sektors sowie sog. Covered Bonds (besicherte Anleihen) erworben werden. Die Anleihenselektion erfolgt systematisch und wird auf Basis eines von der Ampega entwickelten quantitativen Bewertungsansatzes gesteuert. In diesem Factor Investing Modell werden die Faktoren Value, Momentum und Low Risk für Credits angewandt. Im Kern des quantitativen Ansatzes steht ein Bewertungsmodell, welches defensive Emissionen vorselektiert und in die Bonds investiert, die nach dem Ampega Factor Investing Modell, die höchste Attraktivität aufweisen. Der Fonds vereint einen angewandten akademischen Ansatz, basierend auf quantitativen Modellen, mit dem etablierten fundamentalen Ampega Bottom-Up-Investmentprozess.

Gekoppelt an die Sorgen um steigende Inflationszahlen wirkte sich der Zinsanstieg in der Betrachtungsperiode negativ auf Rentenprodukte aus. So stiegen 10 Jahre Bundesrenditen von ca. 2,1 % zu Beginn der Periode auf ca. 2,8 % am Ende des Berichtszeitraums an. Der Ampega BasisPlus Rentenfonds wies in der Betrachtungsperiode dennoch eine positive Performance aus. Dies wurde durch den Kuponantrag sowie die Einengung der Spread-Kurve ermöglicht.

So wurde eine Wertentwicklung von 2,23 % für die Anteilklasse P (a) und von 2,38 % für die Anteilklasse I (a) erwirtschaftet. Die Volatilität lag bei 3,95 % für die Anteilklasse P (a) und 3,95 % für die Anteilklasse I (a).

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken

Die wesentlichen Risiken des Renten-Sondervermögens sind Adressenausfallrisiken, Zinsänderungs- und Spreadrisiken. In Abhängigkeit von der Marktsituation kann das Sondervermögen zusätzlich Liquiditätsrisiken ausgesetzt sein.

Währungsrisiken

Der Fonds investiert ausschließlich in Euro-Anleihen. Daher ist das Sondervermögen keinen nennenswerten Währungsrisiken ausgesetzt.

Zinsänderungsrisiken

Aufgrund der Anlage in Anleihen ist das Sondervermögen Zinsänderungs- und Spreadrisiken ausgesetzt. Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum entsprechend seiner Anlagepolitik breit diversifiziert in Anleihen verschiedener Emittenten aus unterschiedlichen Ländern investiert. Diese Vorgehensweise dient der Steuerung und Reduzierung der Spreadrisiken. Das Zinsänderungsrisiko wird durch eine aktive Durationspositionierung anhand des Ampega-Durationsprozesses gesteuert.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder. Weitere Risiken ergeben sich durch die Anlage liquider Mittel bei Banken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmangement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie eine ausreichende Diversifikation im Sondervermögen. Zum Berichtszeitpunkt liegen keine Indikationen vor, die auf eine begrenzte Liquidität hindeuten. Dennoch kann aufgrund des Anlagefokus in Unternehmensanleihen eine Verschlechterung der Liquiditätssituation des Sondervermögens in Marktkrisen nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionsempfänger haben kann. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffen-

hersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

Risiken infolge der Pandemie

Durch das Sars-CoV-2-Virus, das sich weltweit ausgebreitet hat, sind stärkere negative Auswirkungen auf bestimmte Branchen nicht auszuschließen, die teilweise zu Ausfällen führen könnten (Kreditrisiko) und somit sowohl direkt als auch indirekt die Investments im Fonds betreffen könnten.

Risiken infolge des Ukraine-Krieges

Die Auswirkungen der im Februar 2022 begonnenen kriegerischen Auseinandersetzungen auf dem Gebiet der Ukraine lassen sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen. Infolge der Sanktionen gegenüber Russland ergeben sich gesamtwirtschaftliche Auswirkungen (z. B. steigende Inflation und Zinsen, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme), die sich auf den Kapitalmärkten widerspiegeln und in Markt- und Börsenpreisen niederschlagen. Somit können diese Auswirkungen auch die Investments im Fonds in unterschiedlicher Intensität betreffen.

Ergänzende Angaben nach ARUGII

Der Fonds investiert im Wesentlichen in EUR denominated Senior Anleihen von Industrieunternehmen und Financials. Darüber hinaus können – insbesondere aus Liquiditätsgesichtspunkten – auch Staatsanleihen und andere Anleihen des öffentlichen Sektors sowie sog. Covered Bonds (besicherte Anleihen) erworben werden. Die Anleihenselektion erfolgt systematisch und wird auf Basis eines von der Ampega entwickelten quantitativen Bewertungsansatzes gesteuert. In diesem Factor Investing Modell werden die Faktoren Value, Momentum und Low Risk für Credits angewandt. Im Kern des quantitativen Ansatzes steht ein Bewertungsmodell, welches defensive Emissionen vorselektiert und in die Bonds investiert, die nach dem Ampega Factor Investing Modell, die höchste Attraktivität ausweisen. Der Fonds vereint einen angewandten akademischen Ansatz, basierend auf quantitativen Modellen, mit dem etablierten fundamentalen Ampega Bottom-Up-Investmentprozess.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Talanx Investment Group keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Talanx Investment Group in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Talanx Investment Group unterhält ein hausinternes Komitee zur Prüfung und Entscheidungsfindung zur Stimmrechtsausübung in allen signifikanten Portfolio-Gesellschaften. Das sogenannte Proxy-Voting-Komitee folgt bei der Stimmrechtsausübung maßgeblich den in der Anlagestrategie festgelegten Zielen und berücksichtigt bei der Analyse von Beschlussvorschlägen für Hauptversammlungen diverse Faktoren.

Die Talanx Investment Group hat den externen Dienstleister ISS-ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Continental Europe Proxy Voting Guidelines“ beauftragt. Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Talanx Investment Group abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Talanx Investment Group konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Talanx Investment Group in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Talanx Investment Group etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenkonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit

der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

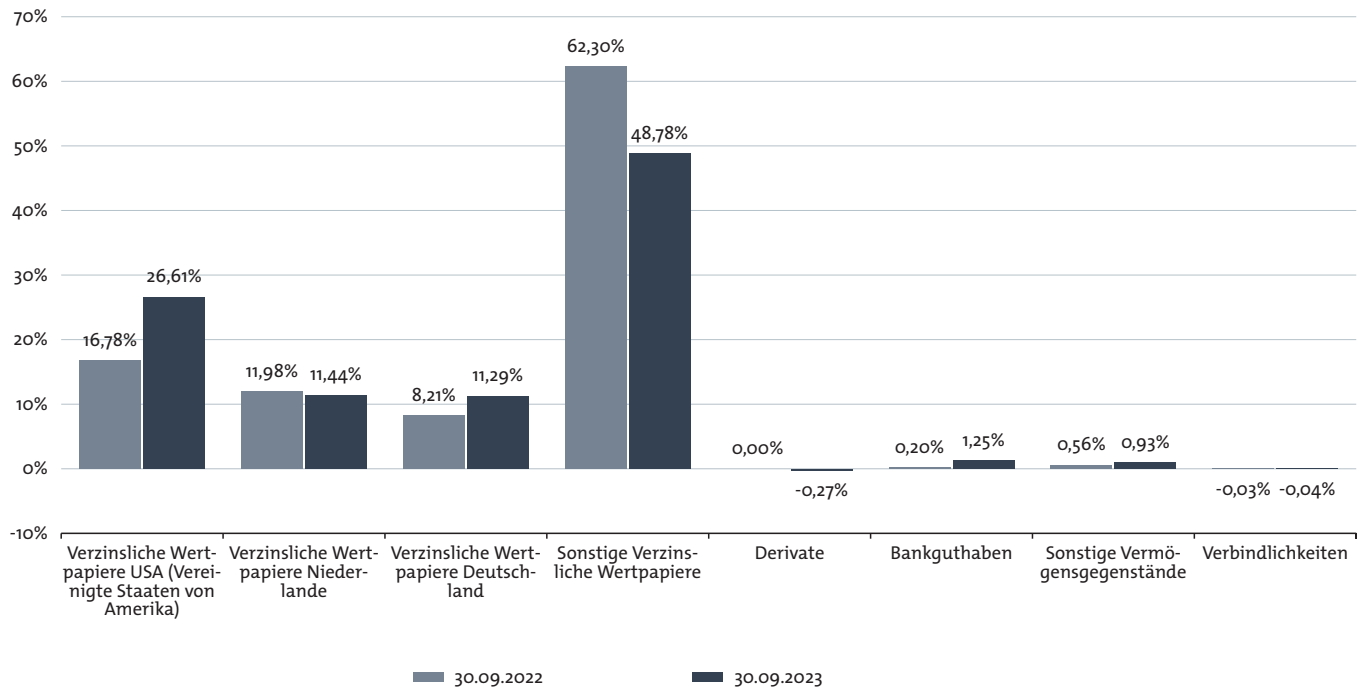
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine dauerhafte und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Talanx Investment Group nicht performanceabhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne wurden bei Geschäften mit Rentenpapieren und Finanzterminkontrakten erzielt. Die realisierten Verluste wurden im Wesentlichen bei Geschäften mit Rentenpapieren erzielt.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensübersicht zum 30.09.2023

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Verzinsliche Wertpapiere	67.076.392,50	98,12
Australien	758.696,00	1,11
Belgien	898.092,00	1,31
Deutschland	7.718.164,00	11,29
Dänemark	592.110,00	0,87
Finnland	591.216,00	0,86
Frankreich	7.385.769,00	10,80
Großbritannien	4.544.059,00	6,65
Irland	1.820.549,00	2,66
Italien	4.264.092,80	6,24
Kanada	4.618.231,00	6,76
Niederlande	7.823.125,00	11,44
Norwegen	811.728,00	1,19
Schweden	2.633.953,00	3,85
Schweiz	799.528,00	1,17
Spanien	1.039.015,00	1,52
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	18.188.433,70	26,61
Österreich	2.589.631,00	3,79
Derivate	-184.840,00	-0,27
Zins-Derivate	-184.840,00	-0,27
Bankguthaben	856.331,09	1,25
Sonstige Vermögensgegenstände	638.494,01	0,93
Verbindlichkeiten	-23.956,05	-0,04
Fondsvermögen	68.362.421,55	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände									
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	60.057.819,50	87,85
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	60.057.819,50	87,85
0,0000 % Enel Finance Int. MTN MC 2021/2027	XS2353182020		EUR	800	800	0 %	85,6600	685.280,00	1,00
0,0000 % Intesa Sanpaolo 1997/2027	IT0000966017		EUR	700	0	0 %	86,2940	604.058,00	0,88
0,0000 % SNAM MTN MC 2020/2028	XS2268340010		EUR	400	1.400	1.000 %	80,2950	321.180,00	0,47
0,0000 % Santander Consu- mer Fin. MTN 2021/2026	XS2305600723		EUR	600	0	0 %	90,3150	541.890,00	0,79
0,1250 % De Volks- bank MTN 2020/2040	XS2259193998		EUR	400	400	0 %	52,2680	209.072,00	0,31
0,1250 % Lloyds Bank MTN 2019/2026	XS2013525501		EUR	400	400	0 %	90,3460	361.384,00	0,53
0,2500 % DnB Boligkred- ditt (covered) 2016/2026	XS1485596511		EUR	900	0	0 %	90,1920	811.728,00	1,19
0,3750 % Canadian Impe- rial Bank MTN 2022/2026	XS2454011839		EUR	900	0	0 %	91,5900	824.310,00	1,21
0,3750 % La Poste MTN 2019/2027	FR0013447604		EUR	200	0	100 %	86,8460	173.692,00	0,25
0,3750 % Mond Intern. Hold. Netherlands S.REGS MC 2020/2029	XS2235987224		EUR	700	700	0 %	80,4350	563.045,00	0,82
0,5000 % Colgate-Palm- olive MC 2019/2026	XS1958646082		EUR	500	0	0 %	92,5160	462.580,00	0,68
0,5000 % Diageo Finance MTN MC 2017/2024	XS1719154574		EUR	500	0	0 %	97,5010	487.505,00	0,71

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
0,5000 % Hamburg Commercial Bank MTN fix-to-float 2021/2026	DE000HCB0A86		EUR	300	300	0 %	90,0880	270.264,00	0,40
0,5000 % Metrop. Life Global Fdg. I MTN 2021/2029	XS2346225878		EUR	700	0	0 %	80,9740	566.818,00	0,83
0,5000 % Nat. Westminster Bank MTN (covered) 2017/2024	XS1612958253		EUR	500	0	0 %	97,7990	488.995,00	0,72
0,5000 % Toronto Dominion Bank (covered) 2017/2024	XS1588284056		EUR	900	0	0 %	98,2880	884.592,00	1,29
0,6250 % Aegon Bank 2019/2024	XS2008921947		EUR	800	200	0 %	97,3760	779.008,00	1,14
0,6250 % Celanese US Holdings MC 2021/2028	XS2385114298		EUR	850	850	0 %	79,2090	673.276,50	0,98
0,6250 % La Poste MTN 2021/2036	FR0014001IP3		EUR	600	600	0 %	64,7800	388.680,00	0,57
0,6250 % Procter & Gamble 2018/2024	XS1900750107		EUR	500	0	200 %	96,5820	482.910,00	0,71
0,6250 % Royal Bank of Canada MTN 2022/2026	XS2460043743		EUR	900	0	0 %	92,2230	830.007,00	1,21
0,7500 % Aareal Bank MTN 2022/2028	DE000AAR0322		EUR	400	400	0 %	81,9700	327.880,00	0,48
0,7500 % Oberbank MTN 2020/2027	AT000B127097		EUR	500	0	0 %	83,7660	418.830,00	0,61
0,8000 % Capital One Financial 2019/2024	XS2009011771		EUR	530	830	300 %	97,3140	515.764,20	0,75
0,8500 % U.S. Bancorp MTN 2017/2024	XS1623404412		EUR	700	700	0 %	97,4470	682.129,00	1,00
1,0000 % Bank of Montreal 2022/2026	XS2465609191		EUR	900	0	0 %	92,9150	836.235,00	1,22
1,0000 % Banque Postale MTN fix-to-float 2022/2028	FR00140087C4		EUR	300	300	0 %	88,3930	265.179,00	0,39
1,0000 % Telefon-AB LM Ericsson MTN MC 2021/2029	XS2345996743		EUR	600	600	0 %	78,9490	473.694,00	0,69
1,3490 % Marsh & McLennan MC 2019/2026	XS1963836892		EUR	800	0	0 %	92,1220	736.976,00	1,08
1,3750 % GlaxoSmithKline Cap. MTN 2014/2024	XS1147605791		EUR	500	0	0 %	97,1970	485.985,00	0,71
1,3750 % Hamburg Commercial Bank MTN 2022/2025	DE000HCB0BL1		EUR	500	500	0 %	95,5890	477.945,00	0,70
1,3750 % Merck & Co. MC 2016/2036	XS1513062411		EUR	300	1.300	1.000 %	73,0510	219.153,00	0,32
1,4500 % Philip Morris Int. MC 2019/2039	XS2035474555		EUR	1.200	1.200	0 %	57,3430	688.116,00	1,01
1,5000 % Blackstone Holdings Finance MC 2019/2029	XS1979490239		EUR	1.000	1.000	0 %	84,9440	849.440,00	1,24
1,5000 % Kering MTN MC 2017/2027	FR0013248721		EUR	200	0	0 %	92,1380	184.276,00	0,27
1,5000 % McKesson MC 2017/2025	XS1567174286		EUR	500	0	0 %	94,8890	474.445,00	0,69
1,6250 % Apple 2014/2026	XS1135337498		EUR	800	800	0 %	94,2900	754.320,00	1,10
1,6250 % CRH Funding MC 2020/2030	XS2169281487		EUR	600	600	0 %	84,5870	507.522,00	0,74
1,6250 % UniCredit MTN - single callable- 2019/2025	XS2021993212		EUR	600	0	0 %	97,7590	586.554,00	0,86
1,6500 % Capital One Financial 2019/2029	XS2010331440		EUR	900	300	0 %	81,0410	729.369,00	1,07
1,7500 % Imperial Brands Finance MC 2021/2033	XS2320459063		EUR	600	600	0 %	70,8760	425.256,00	0,62
1,7500 % Metrop. Life Global Fdg. I MTN 2022/2025	XS2484586669		EUR	300	0	0 %	96,0690	288.207,00	0,42
1,8750 % Deutsche Bank MTN fix-to-float 2022/2028	DE000DL19WL7		EUR	200	0	0 %	88,9680	177.936,00	0,26
1,8750 % Merck & Co. MC 2014/2026	XS1028941117		EUR	600	600	0 %	94,3770	566.262,00	0,83
1,8750 % Verallia MC 2021/2031	FR0014006EGO		EUR	1.000	1.000	0 %	80,0760	800.760,00	1,17

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
1,8750 % Verizon Communications 2017/2029	XS1708167652		EUR	700	700	0 %	87,0270	609.189,00	0,89
2,0000 % Caisse Centrale Desjardins du Quebec S.GMTN 2022/2026	XS2526825463		EUR	1.000	0	0 %	94,6300	946.300,00	1,38
2,2500 % BAT Int. Finance MTN MC 2017/2030	XS1664644983		EUR	800	980	180 %	83,5580	668.464,00	0,98
2,2500 % Commerzbank MTN 2022/2032	DE000CZ45W99		EUR	800	0	0 %	89,0920	712.736,00	1,04
2,3750 % De Volksbank fix-to-float 2022/2027	XS2475502832		EUR	200	200	0 %	93,4470	186.894,00	0,27
2,3750 % Mondi Finance Europe GmbH MTN MC 2020/2028	XS2151059206		EUR	200	200	0 %	92,2510	184.502,00	0,27
2,5740 % Macquarie MTN 2022/2027	XS2531803828		EUR	800	0	0 %	94,8370	758.696,00	1,11
2,6250 % Henkel MC 2022/2027	XS2530219349		EUR	500	500	0 %	95,5620	477.810,00	0,70
2,6250 % LB Hessen-Thüringen 2022/2027	XS2525157470		EUR	600	0	0 %	94,0810	564.486,00	0,83
2,7500 % La Poste MTN 2012/2024	FR0011360478		EUR	300	0	0 %	98,4320	295.296,00	0,43
2,8750 % AON MC 2014/2026	XS1062493934		EUR	500	0	0 %	96,7840	483.920,00	0,71
2,8750 % Berlin Hyp 2023/2030	DE000BHY0GT7		EUR	500	500	0 %	95,5530	477.765,00	0,70
3,0190 % HSBC Holdings fix-to-float 2022/2027	XS2486589596		EUR	600	0	0 %	95,6230	573.738,00	0,84
3,0500 % Bank of Nova Scotia MTN 2022/2024	XS2550897651		EUR	300	300	0 %	98,9290	296.787,00	0,43
3,1250 % Altria Group MC 2019/2031	XS1843443786		EUR	1.200	600	0 %	84,1280	1.009.536,00	1,48
3,1250 % Microsoft MC 2013/2028	XS1001749289		EUR	600	0	0 %	97,4750	584.850,00	0,86
3,2000 % Thermo Fisher Scientific MC 2022/2026	XS2557526006		EUR	700	700	0 %	98,2340	687.638,00	1,01
3,2040 % Roche Fin. Europe MC 2023/2029	XS2592088236		EUR	550	550	0 %	97,3280	535.304,00	0,78
3,2500 % Kering MTN MC 2023/2029	FR001400G3Y1		EUR	500	500	0 %	96,5250	482.625,00	0,71
3,2500 % LVMH Moët-Hennessy MTN MC 2023/2029	FR001400KJP7		EUR	1.000	1.000	0 %	96,8880	968.880,00	1,42
3,2500 % Procter & Gamble 2023/2026	XS2617256065		EUR	700	700	0 %	98,5270	689.689,00	1,01
3,3750 % Raiffeisen Bank Int. MTN 2023/2027	XS2626022656		EUR	500	500	0 %	97,6050	488.025,00	0,71
3,5000 % Credit Agricole Cariparma 2023/2030	IT0005549396		EUR	1.100	1.100	0 %	96,6560	1.063.216,00	1,56
3,6250 % BNP Paribas MTN 2022/2029	FR001400CFW8		EUR	300	0	0 %	94,0690	282.207,00	0,41
3,6250 % Booking Holdings MC 2023/2028	XS2621007231		EUR	600	600	0 %	97,3440	584.064,00	0,85
3,6250 % PVH MC 2016/2024	XS1435229460		EUR	500	0	0 %	99,5950	497.975,00	0,73
3,6250 % Volvo Treasury MTN MC 2023/2027	XS2626343375		EUR	200	200	0 %	98,2200	196.440,00	0,29
3,7500 % American Honda Finance 2023/2027	XS2657613720		EUR	800	800	0 %	98,2830	786.264,00	1,15
3,7500 % Assaloy MTN MC 2023/2026	XS2678207676		EUR	900	900	0 %	99,4520	895.068,00	1,31
3,7500 % La Poste MTN 2023/2030	FR001400HR9		EUR	600	600	0 %	97,2870	583.722,00	0,85
3,7500 % Metrop. Life Global Fdg. I MTN 2022/2030	XS2561748711		EUR	400	400	0 %	95,8670	383.468,00	0,56
3,8500 % Toyota Motor Credit MTN 2023/2030	XS2655865546		EUR	400	400	0 %	97,6240	390.496,00	0,57
3,8750 % Banque Fed. Credit Mutuel MTN 2023/2028	FR001400IFX3		EUR	1.000	1.000	0 %	98,1070	981.070,00	1,44
3,8750 % LKQ Italia Bondco MC 2016/2024	XS1395004408		EUR	815	0	0 %	99,6520	812.163,80	1,19

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Wgh. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
3,8750 % Raiffeisen Bank Int. MTN 2023/2026	XS2596528716		EUR	200	200	0 %	99,3630	198.726,00	0,29
4,0000 % Banque Postale MTN 2023/2028	FR001400HOZ2		EUR	800	800	0 %	98,5680	788.544,00	1,15
4,1250 % Booking Hol- dings MC 2023/2033	XS2621007660		EUR	400	400	0 %	96,5880	386.352,00	0,57
4,1250 % Italgas MTN 2023/2032	XS2633317701		EUR	400	400	0 %	94,9890	379.956,00	0,56
4,1250 % Nordea Bank MTN 2023/2028	XS2618906585		EUR	600	600	0 %	98,5360	591.216,00	0,86
4,1250 % Societe Generale 2023/2027	FR001400IDW0		EUR	600	600	0 %	99,1200	594.720,00	0,87
4,2500 % Molnlycke Hol- ding MTN MC 2023/2028	XS2672967234		EUR	300	300	0 %	98,0130	294.039,00	0,43
4,2500 % Stellantis MTN MC 2023/2031	XS2634690114		EUR	700	1.000	300 %	94,8010	663.607,00	0,97
4,3750 % DS Smith MTN MC 2023/2027	XS2654097927		EUR	600	600	0 %	99,2500	595.500,00	0,87
4,3750 % Swedbank MTN S.gMTN 2023/2030	XS2676305779		EUR	800	800	0 %	96,8390	774.712,00	1,13
4,3940 % Banco Santan- der MTN FRN 2021/2026	XS2293577354		EUR	500	0	0 %	99,4250	497.125,00	0,73
4,5000 % KBC Groep MTN fix-to-float 2023/2026	BE0002950310		EUR	900	900	0 %	99,7880	898.092,00	1,31
4,5000 % Volkswagen Leasing MTN 2023/2026	XS2694872081		EUR	1.200	1.200	0 %	100,0100	1.200.120,00	1,76
4,6250 % AIB Group MTN fix-to-float 2023/2029	XS2578472339		EUR	400	400	0 %	97,8850	391.540,00	0,57
4,6250 % De Volksbank MTN MC 2023/2027	XS2626691906		EUR	300	300	0 %	98,1600	294.480,00	0,43
4,6250 % Rabobank Nederland S.GMTN fix-to-float 2022/2028	XS2550081454		EUR	600	600	0 %	100,3310	601.986,00	0,88
4,6630 % Credit Suisse Group MTN FRN MC 2021/2026	CH0591979635		EUR	800	0	0 %	99,9410	799.528,00	1,17
4,7500 % Danske Bank MTN fix-to-float 2023/2030	XS2637421848		EUR	600	600	0 %	98,6850	592.110,00	0,87
4,7500 % Mediobanca MTN fix-to-float 2023/2028	XS2597999452		EUR	500	500	0 %	99,3930	496.965,00	0,73
4,7500 % Raiffeisen Bank Int. fix-to-float 2023/2027	XS2579606927		EUR	200	200	0 %	98,0680	196.136,00	0,29
4,7520 % HSBC Holdings MTN fix-to-float 2023/2028	XS2597113989		EUR	400	400	0 %	99,6420	398.568,00	0,58
4,8750 % De Volks- bank MTN 2023/2030	XS2592240712		EUR	300	800	500 %	98,2630	294.789,00	0,43
4,8750 % Hamburg Commercial Bank MTN 2023/2027	DE000HCB0BZ1		EUR	1.000	1.000	0 %	98,7800	987.800,00	1,44
4,8750 % ING Groep MTN fix-to-float 2022/2027	XS2554746185		EUR	600	600	0 %	100,6690	604.014,00	0,88
4,8750 % RCI Banque MTN MC 2023/2028	FR001400IEQ0		EUR	600	600	0 %	99,3530	596.118,00	0,87
5,3370 % Celanese US Holdings MC 2022/2029	XS2497520887		EUR	300	300	0 %	97,8910	293.673,00	0,43
5,7500 % AIB Group fix-to-float 2022/2029	XS2555925218		EUR	700	700	0 %	102,3350	716.345,00	1,05
5,7500 % Raiffeisen Bank Int. MTN 2022/2028	XS2547936984		EUR	600	600	0 %	101,1870	607.122,00	0,89
6,2500 % Hamburg Commercial Bank MTN 2022/2024	DE000HCB0BQ0		EUR	300	300	0 %	100,7150	302.145,00	0,44
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	7.018.573,00	10,27
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	7.018.573,00	10,27
0,0000 % Apple MC 2019/2025	XS2079716853		EUR	300	0	0 %	92,5360	277.608,00	0,41
0,0000 % Linde MTN MC 2021/2026	XS2391860843		EUR	800	0	0 %	89,0830	712.664,00	1,04
0,8320 % Athene Global Funding MTN 2022/2027	XS2430970884		EUR	800	800	0 %	87,2740	698.192,00	1,02

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
3,4500 % Amprion MC 2022/2027	DE000A30VPL3		EUR	500	1.000	500 %	97,1910	485.955,00	0,71
3,6250 % Netflix MC 2019/2030	XS2072829794		EUR	1.200	1.200	0 %	93,5570	1.122.684,00	1,64
3,7420 % Caterpillar Financial MTN 2023/2026	XS2623668634		EUR	500	1.500	1.000 %	99,3980	496.990,00	0,73
3,8750 % Amprion MTN MC 2023/2028	DE000A3514E6		EUR	500	500	0 %	98,3700	491.850,00	0,72
3,8750 % Daimler Truck International Finance MTN 2023/2029	XS2623221228		EUR	600	600	0 %	96,9240	581.544,00	0,85
4,8750 % REWE International Finance MC 2023/2030	XS2679898184		EUR	900	900	0 %	99,0360	891.324,00	1,30
5,0000 % Deutsche Bank fix-to-float 2022/2030	DE000A30VT06		EUR	800	300	0 %	95,4340	763.472,00	1,12
6,0000 % Raiffeisen Bank Int. MTN fix-to-float 2023/2028	XS2682093526		EUR	500	500	0 %	99,2580	496.290,00	0,73
Summe Wertpapiervermögen								67.076.392,50	98,12
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)							EUR	-184.840,00	-0,27
Zins-Derivate							EUR	-184.840,00	-0,27
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte							EUR	-184.840,00	-0,27
Euro-Bund Future Dezember 2023	EUREX	STK		45				-184.840,00	-0,27
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	856.331,09	1,25
Bankguthaben							EUR	856.331,09	1,25
EUR - Guthaben bei							EUR	856.331,09	1,25
Verwahrstelle			EUR	856.331,09				856.331,09	1,25
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	638.494,01	0,93
Zinsansprüche			EUR					638.494,01	0,93
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾							EUR	-23.956,05	-0,04
Fondsvermögen							EUR	68.362.421,55	100,00²⁾
Anteilwert Klasse P (a)							EUR	92,72	
Anteilwert Klasse I (a)							EUR	465,65	
Umlaufende Anteile Klasse P (a)							STK	435.838	
Umlaufende Anteile Klasse I (a)							STK	60.031	
Fondsvermögen Anteilklasse P (a)							EUR	40.409.013,10	
Fondsvermögen Anteilklasse I (a)							EUR	27.953.408,45	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									98,12
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									-0,27

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren und Verwahrstellenvergütung

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

Terminbörsen

EUREX

European Exchange Deutschland

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte

per 28.09.2023 oder letztbekannte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
0,0000 % Allianz Finance II MC 2020/2025	DE000A28RSQ8	EUR	0	200
0,0000 % Highland Holdings S.. MC 2021/2023	XS2406913884	EUR	0	300
0,0000 % LVMH Moet-Hennessy MTN MC 2020/2024	FR0013482817	EUR	0	100
0,0000 % SAP MC 2020/2023	XS2176715311	EUR	0	700
0,0000 % Volkswagen Leasing MTN 2021/2023	XS2282093769	EUR	0	800
0,0100 % De Volksbank MTN 2019/2024	XS2052503872	EUR	0	300
0,0100 % NTT Finance MC 2021/2025	XS2305026762	EUR	0	600
0,0820 % NTT Finance MTN MC 2021/2025	XS2411311579	EUR	0	100
0,1000 % ING Groep MTN fix-to-float 2019/2025	XS2049154078	EUR	0	600
0,1250 % CA Auto Bank MTN MC 2020/2023	XS2258558464	EUR	0	100
0,1250 % KBC Groep MTN fix-to-float 2020/2026	BE0002728096	EUR	0	600
0,1250 % NatWest Markets MTN 2021/2025	XS2407357768	EUR	0	200
0,1250 % Novartis Finance 2016/2023	XS1492825051	EUR	0	700
0,1250 % TRATON Finance Luxembourg MTN MC 2021/2025	DE000A3KNP88	EUR	0	700
0,1250 % Terna MTN 2019/2025	XS2033351995	EUR	0	700
0,1250 % Thermo Fisher Scientific MC 2019/2025	XS2058556296	EUR	0	100
0,2500 % Aareal Bank 2020/2027	DE000A289LU4	EUR	600	600
0,2500 % Allianz Finance II MTN MC 2017/2023	DE000A1954U8	EUR	0	600
0,2500 % De Volksbank MTN MC 2021/2026	XS2356091269	EUR	0	700
0,2500 % Italgas MTN 2020/2025	XS2192431380	EUR	0	500
0,2500 % Kering MTN MC 2020/2023	FR0013512381	EUR	0	600
0,3000 % Chubb INA Holdings MC 2019/2024	XS2091604715	EUR	0	800
0,3750 % LVMH Moet-Hennessy MC 2020/2031	FR0013482841	EUR	300	300
0,3750 % United Parcel Service MC 2017/2023	XS1718480327	EUR	0	900
0,5000 % Bank of Nova Scotia (covered) 2018/2025	XS1755086607	EUR	0	900
0,5000 % Banque Postale MTN fix-to-float 2020/2026	FR0013518024	EUR	0	600
0,5000 % Credit Agricole London MTN 2019/2024	XS2016807864	EUR	0	800
0,5000 % Roche Fin. Europe MTN MC 2016/2023	XS1371715118	EUR	0	200
0,5000 % Unilever MTN (Finance) 2018/2025	XS1873208950	EUR	0	600
0,6250 % La Poste MTN 2020/2026	FR0013508686	EUR	0	400
0,6250 % PSA Banque France MC 2019/2024	XS2015267953	EUR	0	600
0,6250 % Sanofi MTN MC 2016/2024	FR0013143997	EUR	0	300
0,6500 % Johnson & Johnson MC 2016/2024	XS1411535799	EUR	0	500
0,7500 % ABB Finance MTN MC 2017/2024	XS1613121422	EUR	0	500
0,7500 % LVMH Moet-Hennessy MTN MC 2020/2025	FR0013506508	EUR	0	600
0,7500 % SNAM MTN MC 2022/2029	XS2433211310	EUR	500	500
0,8500 % UniCredit MTN 2021/2031	XS2289133758	EUR	1.500	1.500
0,8750 % Abbott Ireland Financing 2018/2023	XS1883354620	EUR	0	600
0,8750 % HSBC Holdings 2016/2024	XS1485597329	EUR	0	300
0,8750 % Koninklijke KPN MTN S.GMTN MC 2021/2033	XS2406890066	EUR	500	500
0,8750 % LEG Immobilien MTN MC 2022/2029	DE000A3MQNP4	EUR	500	500
0,8750 % Roche Fin. Europe MTN -single callable- 2015/2025	XS1195056079	EUR	0	600
0,8750 % SES MTN MC 2019/2027	XS2075811781	EUR	0	800
1,0000 % Koninklijke DSM MTN MC 2015/2025	XS1215181980	EUR	0	500
1,1250 % Italgas MTN 2017/2024	XS1578294081	EUR	300	300
1,1250 % Societe Generale MTN fix-to-float 2020/2026	FR0013509098	EUR	0	800
1,2500 % Banque Fed. Credit Mutuel MTN 2015/2025	XS1166201035	EUR	0	700
1,2500 % BlackRock 2015/2025	XS1117297785	EUR	0	600
1,2500 % LEG Immobilien MTN -s. callable- 2017/2023	XS1554456613	EUR	0	500
1,2500 % SSE MTN MC 2020/2025	XS2156787090	EUR	0	900
1,3750 % Barclays MTN fix-to-float 2018/2026	XS1757394322	EUR	0	600
1,3750 % Heimstaden Bostad Treasury MTN MC 2020/2027	XS2225207468	EUR	0	600

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)				
Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
1,3750 % ITV MC 2019/2026	XS2050543839	EUR	0	600
1,3750 % Swiss Re ReAssure 2016/2023	XS1421827269	EUR	0	600
1,4000 % PPG Industries MC 2015/2027	XS1202213291	EUR	0	600
1,5000 % Cloverie (Zurich Ins.) 2018/2028	XS1890836296	EUR	0	800
1,5000 % Mondi Finance MTN MC 2016/2024	XS1395010397	EUR	400	1.200
1,5000 % Schneider Electric MTN -single callable- 2015/2023	FR0012939841	EUR	0	600
1,6250 % Anglo American Capital MTN 2017/2025	XS1686846061	EUR	0	600
1,6250 % Italgas MTN 2017/2027	XS1551917591	EUR	0	200
1,6250 % TenneT Holding MTN MC 2022/2026	XS2477935345	EUR	1.000	1.000
1,6250 % Volvo Treasury MTN MC 2020/2025	XS2175848170	EUR	0	800
1,7000 % Danaher MC 2020/2024	XS2147994995	EUR	0	500
1,7500 % A.P. Moller-Maersk MTN MC 2018/2026	XS1789699607	EUR	300	800
1,7500 % Covestro MC 2016/2024	XS1377745937	EUR	0	600
1,7500 % Molnlycke Holding 2015/2024	XS1317732771	EUR	0	200
1,7500 % Moody's MC 2015/2027	XS1117298163	EUR	0	1.000
1,7500 % Royal Bank of Scotland MTN fix-to-float 2018/2026	XS1788515606	EUR	0	600
1,7500 % Thermo Fisher Scientific MC 2020/2027	XS2010032022	EUR	0	200
1,8750 % Bank of Ireland Group MTN fix-to-float 2022/2026	XS2465984289	EUR	0	800
1,8750 % Molnlycke Holding 2017/2025	XS1564337993	EUR	0	600
1,9520 % Toronto Dominion Bank MTN 2022/2030	XS2466350993	EUR	0	200
2,0000 % NatWest Markets MTN 2022/2025	XS2485553866	EUR	0	100
2,1250 % BNP Paribas MTN fix-to-float 2019/2027	FR0013398070	EUR	0	600
2,2500 % AIB Group MTN 2018/2025	XS1849550592	EUR	0	200
2,2500 % AIB Group MTN fix-to-float 2022/2028	XS2464405229	EUR	0	200
2,3750 % Citigroup MTN 2014/2024	XS1068874970	EUR	0	500
2,5000 % ABN AMRO Bank MTN (covered) 2013/2023	XS0968926757	EUR	0	800
2,5000 % Sanofi MTN -single callable- 2013/2023	FR0011625433	EUR	0	500
2,5510 % Toronto Dominion Bank MTN 2022/2027	XS2511301322	EUR	0	300
2,7500 % Investor MC 2022/2032	XS2481287634	EUR	0	500
2,8750 % Caisse Centrale Desjardins du Quebec 2022/2024	XS2560673662	EUR	300	300
2,8750 % Rio Tinto Finance MTN 2012/2024	XS0863127279	EUR	0	500
2,8750 % Statkraft MTN MC 2022/2029	XS2532312548	EUR	0	300
2,8750 % Wolters Kluwer 2013/2023	XS0907301260	EUR	0	600
3,0000 % Nestle Finance International MTN MC 2022/2028	XS2555196463	EUR	1.000	1.000
3,0000 % Wolters Kluwer MC 2022/2026	XS2530756191	EUR	0	200
3,2500 % ABB Finance MTN MC 2023/2027	XS2575555938	EUR	200	200
3,2500 % Nationwide Build. MTN 2022/2029	XS2525246901	EUR	0	200
3,2500 % Unilever Finance Netherlands MTN MC 2023/2031	XS2591848275	EUR	300	300
3,2790 % Eurogrid MTN MC 2022/2031	XS2527319979	EUR	0	700
3,3750 % Credit Agricole MTN 2022/2027	FR001400E7J5	EUR	400	400
3,3750 % Deutsche Bahn Finance MTN 2010/2022	XS0554975325	EUR	0	500
3,3750 % Goldman Sachs 2020/2025	XS2149207354	EUR	0	600
3,3750 % IBM MC 2023/2027	XS2583741934	EUR	800	800
3,3750 % LVMH Moet-Hennessy MC 2023/2025	FR001400HJE7	EUR	600	600
3,5000 % Lloyds Banking Group MTN fix-to-float 2020/2026	XS2148623106	EUR	0	600
3,5000 % Statkraft MTN MC 2023/2033	XS2631822868	EUR	300	300
3,5500 % AT&T MC 2023/2025	XS2590758400	EUR	500	500
3,6250 % ABN AMRO Bank MTN 2023/2026	XS2573331324	EUR	200	200
3,6250 % AXA MTN MC 2023/2033	XS2573807778	EUR	500	500
3,6250 % EnBW Int. Fin. MTN MC 2022/2026	XS2558395351	EUR	300	300
3,6250 % IBM MC 2023/2031	XS2583742239	EUR	200	200
3,6250 % Robert Bosch MTN MC 2023/2027	XS2629470506	EUR	500	500
3,6500 % Thermo Fisher Scientific MC 2022/2034	XS2557526345	EUR	100	100
3,7220 % Eurogrid MTN MC 2023/2030	XS2615183501	EUR	400	400

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
3,7500 % Svenska Handelsbanken AB MTN 2023/2026	XS2618499177	EUR	600	600
3,8750 % Daimler Truck International Finance MTN 2023/2026	XS2623129256	EUR	600	600
3,8750 % Heineken MTN MC 2023/2030	XS2599730822	EUR	600	600
3,8750 % Terna MTN MC 2023/2033	XS2655852726	EUR	300	300
4,0000 % Booking Holdings MC 2022/2026	XS2555218291	EUR	600	600
4,0000 % Credit Agricole MTN 2023/2033	FR001400F7K2	EUR	500	500
4,0490 % EnBW Int. Fin. MTN MC 2022/2029	XS2558395278	EUR	200	200
4,1250 % DekaBank MTN 2023/2028	XS2660380622	EUR	300	300
4,1250 % Rabobank Nederland 2010/2025	XS0525602339	EUR	0	600
4,1250 % Traton Finance Luxembourg MTN MC 2022/2025	DE000A3LBGG1	EUR	300	300
4,1250 % WPP Finance MTN MC 2023/2028	XS2626022573	EUR	500	500
4,1570 % Mizuho Financial Group MTN 2023/2028	XS2589712996	EUR	300	300
4,3750 % Banque Postale MTN 2023/2030	FR001400F5F6	EUR	600	600
4,3750 % UBS Group MTN fix-to-float (2. Phase fehlt) 2023/2031	CH1236363391	EUR	500	500
4,5000 % ABN AMRO Bank 2022/2034	XS2557084733	EUR	200	200
4,5000 % Anglo American Capital MTN MC 2023/2028	XS2598746290	EUR	200	200
4,5000 % Lloyds Banking Group MTN fix-to-float 2023/2029	XS2569069375	EUR	600	600
4,6250 % Electricite de France MTN 2009/2024	FR0010800540	EUR	0	900
4,6250 % RCI Banque MTN MC 2023/2026	FR001400KXW4	EUR	1.000	1.000
4,6250 % UBS Group MTN fix-to-float 2023/2028	CH1255915006	EUR	600	600
4,7500 % Intesa Sanpaolo MTN 2022/2027	XS2529233814	EUR	0	300
4,8000 % UniCredit MTN fix-to-float 2023/2029	XS2577053825	EUR	500	500
4,8560 % HSBC Holdings MTN fix-to-float 2023/2033	XS2621539910	EUR	600	600
4,8740 % Standard Chartered Bank fix-to-float 2023/2031	XS2618731256	EUR	600	600
4,8750 % ArcelorMittal MTN MC 2022/2026	XS2537060746	EUR	0	700
5,0000 % Dt. Pfandbriefbank MTN 2023/2027	DE000A30WF84	EUR	300	300
5,0000 % Intesa Sanpaolo MTN fix-to-float 2023/2028	XS2592650373	EUR	400	400
5,6250 % Koninklijke KPN MTN 2009/2024	XS0454773713	EUR	0	300

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

1,2500 % Daimler Truck Finance MTN 2022/2025	XS2466172280	EUR	0	100
1,5000 % Smurfit Kappa Acquisitions MC 2019/2027	XS2050968333	EUR	0	500
2,6250 % Svenska Handelsbanken AB MTN 2022/2029	XS2527451905	EUR	0	400
3,2730 % Mitsubishi UFJ Financial Group MTN fix-to-float 2022/2025	XS2530031546	EUR	0	500
3,3750 % Linde MC 2023/2029	XS2634593938	EUR	300	300
3,4900 % Mizuho Financial Group MTN 2022/2027	XS2528323780	EUR	0	900
3,6250 % Linde PLC 2023/2025	XS2634593854	EUR	400	400
3,7500 % Svenska Handelsbanken AB MTN 2022/2027	XS2551280436	EUR	1.000	1.000
3,8750 % Bouygues MC 2023/2031	FR001400IBM5	EUR	500	500
4,2540 % Kraft Heinz FRN -single callable- 2023/2025	XS2622214745	EUR	500	500
5,1250 % Commerzbank MTN fix-to-float 2023/2030	DE000CZ43ZN8	EUR	400	400

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	---	--------------------	-----------------------	---------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte	EUR			32.146
(Basiswert(e): BUND)				
Verkaufte Kontrakte	EUR			2.764
(Basiswert(e): BUND)				

Überblick über die Anteilklassen

Stand 30.09.2023

	P (a)	I (a)
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag (v.H.)	1	-
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	0,3	0,15
Mindestanlage EUR	-	50.000

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	79.220,09	
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	740.098,63	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	11.709,15	
Summe der Erträge	831.027,87	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-32,11	
2. Verwaltungsvergütung	-120.787,57	
3. Verwahrstellenvergütung	-11.977,47	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-11.672,86	
5. Sonstige Aufwendungen	-7.584,63	
davon Depotgebühren	-7.118,67	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-167,67	
davon Kosten der Aufsicht	-298,29	
Summe der Aufwendungen	-152.054,64	
III. Ordentlicher Nettoertrag	678.973,23	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	402.960,43	
2. Realisierte Verluste	-1.915.255,82	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-1.512.295,39	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	42.220,31	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.707.978,12	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.750.198,43	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	916.876,27	

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	54.765,40	
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	511.628,51	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	8.095,19	
Summe der Erträge	574.489,10	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-22,17	
2. Verwaltungsvergütung	-41.742,30	
3. Verwahrstellenvergütung	-8.279,44	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-8.832,59	
5. Sonstige Aufwendungen	-5.243,14	
davon Depotgebühren	-4.921,09	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-115,93	
davon Kosten der Aufsicht	-206,12	
Summe der Aufwendungen	-64.119,64	
III. Ordentlicher Nettoertrag	510.369,46	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	278.561,42	
2. Realisierte Verluste	-1.323.883,18	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-1.045.321,76	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	28.609,46	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.157.365,30	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.185.974,76	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	651.022,46	

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-225.279,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.413.697,78
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	1.718.144,30	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-3.131.842,08	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-16.019,70
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		916.876,27
davon nicht realisierte Gewinne	42.220,31	
davon nicht realisierte Verluste	1.707.978,12	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	40.409.013,10	

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-150.000,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		14.598,20
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	14.598,20	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		252,05
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		651.022,46
davon nicht realisierte Gewinne	28.609,46	
davon nicht realisierte Verluste	1.157.365,30	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	27.953.408,45	

Verwendung der Erträge**Berechnung der Ausschüttung**

Anteilklasse P (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-833.322,16	-1,9119998
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	1.269.160,16	2,9119998
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,0000000
III. Gesamtausschüttung	435.838,00	1,0000000

(auf einen Anteilumlauf von 435.838 Stück)

¹⁾ Es werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleich ausgeschüttet. Realisierte Veräußerungsgewinne können - unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs - ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden.

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse I (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-534.952,30	-8,9112675
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	835.107,30	13,9112675
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,0000000
III. Gesamtausschüttung	300.155,00	5,0000000

(auf einen Anteilumlauf von 60.031 Stück)

¹⁾ Es werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleich ausgeschüttet. Realisierte Veräußerungsgewinne können - unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs - ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse P (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
30.09.2023	40.409.013,10	92,72
30.09.2022	41.147.133,31	91,19
30.09.2021	29.241.112,99	100,76
15.10.2020 ¹⁾	30.000.000,00	100,00

¹⁾ Auflagdatum: 15.10.2020

Anteilklasse I (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
30.09.2023	27.953.408,45	465,65
30.09.2022	27.437.535,74	457,29
30.09.2021	30.270.982,41	504,52
15.10.2020 ¹⁾	30.000.000,00	500,00

¹⁾ Auflagdatum: 15.10.2020

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	-184.840,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main	

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	98,12
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,27

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	1,67 %
Größter potenzieller Risikobetrag	2,86 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,25 %

Risikomodelle, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

iBoxx Euro Corp. 3-5 Y	100 %
------------------------	-------

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	103,32 %
--	----------

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse P (a)	EUR	92,72
Anteilwert Klasse I (a)	EUR	465,65
Umlaufende Anteile Klasse P (a)	STK	435.838
Umlaufende Anteile Klasse I (a)	STK	60.031

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 30. September 2023 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 99,39 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0,61 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Anteilklasse P (a)	0,38 %
Anteilklasse I (a)	0,23 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der über WM-Datenservice bzw. Basisinformationsblatt veröffentlichten TER oder Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Anteilklasse P (a)	0,00 %
Anteilklasse I (a)	0,00 %

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Amega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Amega Investment GmbH für das Sondervermögen Amega BasisPlus Rentenfonds keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 16.259,59 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	10.426
davon feste Vergütung	TEUR	8.062
davon variable Vergütung	TEUR	2.365
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		84
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	4.160
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.526
davon andere Führungskräfte	TEUR	2.204
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	430
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2022 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2022 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausbezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Art. 11 Offenlegungsverordnung

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.

Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Weitergehende Informationen zum Umgang mit ökologischen und sozialen Merkmalen sind im Annex „Anhang gemäß Offenlegungsverordnung“ enthalten, der dem Anhang als Anlage beigefügt ist.

Die Verordnung (EU) 2019/2088 und die Verordnung (EU) 2020/852 sowie die diese konkretisierenden Delegierten Rechtsakte der Europäischen Kommission enthalten Formulierungen und Begriffe, die erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch keine maßgebenden umfassenden Interpretationen veröffentlicht wurden. Da solche Formulierungen und Begriffe unterschiedlich ausgelegt werden können, ist nicht auszuschließen, dass die von uns gewählten Auslegungen durch den Regulator oder Gerichte abweichend beurteilt werden könnten. Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass auch die Quantifizierung nachhaltigkeitsbezogener Angaben, wie z.B. die Angaben zum Umfang nachhaltiger Investments, inhärenten Unsicherheiten unterliegen. Trotz sorgfältigster Auswahl aller von uns verwendeten internen und externen Quellen, kann es zu Abweichungen in der Bewertung der sozialen und ökologischen Merkmale kommen.

Anhang gemäß Offenlegungsverordnung

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts

Ampega BasisPlus Rentenfonds

Unternehmenskennung (LEI-Code)

89450016N7KFYXBF6669

Ökologische- und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 15,43% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt trägt zu keinem Umweltziel im Sinne von Art. 9 der Taxonomieverordnung bei.

Der Ampega BasisPlus Rentenfonds ist ein Rentenfonds. Anhand eines quantitativen Modells werden stabile Adressen, kurze Durationen und Emissionen mit einer hohen relativen Attraktivität bevorzugt. Dank des defensiven Charakters der Investitionsstrategie soll in volatilen Marktphasen der Drawdown minimiert und über eine 12-Monatsperiode ein negativer Ertrag vermieden werden.

Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgte zunächst nach dem sog. Better-than-Average-Ansatz. Aus dem Anlageuniversum sollen somit diejenigen Unternehmen und Staaten ausgewählt werden, die überdurchschnittliche Nachhaltigkeitsleistungen erbringen. Nach diesem Prinzip werden die Unternehmen innerhalb einer Branche sowie die Staaten direkt miteinander verglichen und auf ihre Nachhaltigkeit überprüft. Es wurden stets die Anlageobjekte bevorzugt, die die Nachhaltigkeitskriterien Environmental, Social und Governance („ESG“) jeweils überdurchschnittlich erfüllen, also besser als der Durchschnitt („better-than-Average“) sind. Dies bedeutet, dass bei der Auswahl der Vermögensgegenstände neben dem finanziellen Erfolg ESG-Kriterien berücksichtigt wurden.

Der Auswahlprozess erfolgte über eine Würdigung von ESG-Scores sowie einem Ratingvergleich. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erwirbt unter Berücksichtigung der vorstehenden Kriterien keine feststehende Auswahl von Vermögensgegenständen innerhalb einer Branche oder eines Sektors, sondern kann Über- und Untergewichtungen einzelner Branchen oder Sektoren vornehmen. Dies kann dazu führen, dass einzelne Branchen oder Sektoren bei der Auswahl der Vermögensgegenstände nicht berücksichtigt werden, während aus anderen Branchen oder Sektoren bei entsprechend positiver Beurteilung durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft eine Vielzahl von Vermögensgegenständen ausgewählt wird.

Dabei galten Investmentanteile als investierbar, wenn Sie unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsmerkmalen verwaltet werden. Hierzu wurde auf Grund von internen Recherchen und Analysen oder unter Verwendung von ESG-Ratings in Zielfonds investiert, die die von der Gesellschaft definierten Nachhaltigkeitsmerkmale erfüllen und die Zielfonds sich an im Verkaufsprospekt genannten Ausschlüssen orientieren.

Bei der Nachhaltigkeitsanalyse von öffentlichen Emittenten wurde insbesondere die Einhaltung von Demokratie und Menschenrechten überprüft.

Konkret folgte die Investition in Unternehmen dem Leitmotiv der Positivkriterien. Das heißt, je höher der ESG-Score für ein Unternehmen ausfällt, desto positiver ist es im Sinne der Nachhaltigkeit. Auf diese Weise können Branchen unabhängig von der Allokation (typischerweise über Negativkriterien determiniert) über eine positive ESG-Selektion angesteuert werden. Dies führt dazu, dass das investierte Portfolio eine positive ESG-Attribution im Vergleich zum Anlageuniversum ausweisen soll. Im Speziellen wurden im Sinne einer Quantifizierung im ESG Performance Score eine Vielzahl an Kriterien der ESG-Güte zugrunde gelegt (von 0 (niedrigste Ausprägung) bis 100 (höchste Ausprägung)). Das Nachhaltigkeits-Profil des investierten Portfolios sollte hierbei über 50 betragen. Somit wurde sichergestellt werden, dass das investierte Portfolio in Bezug auf die Nachhaltigkeitskriterien überdurchschnittlich aufgestellt ist („Better-than-Average“).

● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Indikator

ISS ESG Performance Score

Beschreibung

Die ESG-Leistung eines Unternehmens wird anhand eines Standardsatzes von mehr als 700 sektorübergreifenden Indikatoren bewertet, die durch 100 sektorspezifische Indikatoren ergänzt werden, um die wesentlichen ESG-Herausforderungen eines Unternehmens zu erfassen. Für jeden Sektor werden vier bis fünf Schlüsselthemen ermittelt. Um sicherzustellen, dass sich die Leistung in Bezug auf diese wichtigsten Themen angemessen in den Ergebnissen des Gesamtratings widerspiegelt, macht ihre Gewichtung mindestens 50 % des Gesamtratings aus. Das Ausmaß der branchenspezifischen E-, S- und G- Risiken und Auswirkungen bestimmt die jeweiligen Leistungsanforderungen: Ein Unternehmen einer Branche mit hohen Risiken muss besser abschneiden als ein Unternehmen in einer Branche mit geringen Risiken, um das gleiche Rating zu erhalten. Jedes ESG-Unternehmensrating wird durch eine Analystenmeinung ergänzt, die eine qualitative Zusammenfassung und Analyse der zentralen Ratingergebnisse in drei Dimensionen liefert: Nachhaltigkeits-Chancen, Nachhaltigkeits-Risiken und Governance. Um eine hohe Qualität der Analysen zu gewährleisten, werden Indikatoren, Ratingstrukturen und Ergebnisse regelmäßig von einem beim externen Datenanbieter angesiedelten Methodology Board überprüft. Darüber hinaus werden die Methodik und die Ergebnisse beim externen Datenanbieter regelmäßig mit einem externen Rating-Ausschuss diskutiert, der sich aus hoch anerkannten ESG-Experten zusammensetzt.

Methodik

Der ESG-Performance-Score ist die numerische Darstellung der alphabetischen Bewertungen (A+ bis D-) auf einer Skala von 0 bis 100. Alle Indikatoren werden einzeln auf der Grundlage klar definierter absoluter Leistungserwartungen bewertet. Auf der Grundlage der einzelnen Bewertungen und Gewichtungen auf Indikatorebene werden die Ergebnisse aggregiert, um Daten auf Themenebene sowie eine Gesamtbewertung (Performance Score) zu erhalten. 100 ist dabei die beste Bewertung, 0 die schlechteste.

Indikator

Sustainalytics ESG Risk Score

Beschreibung

Das ESG-Risiko-Rating (ESG Risk Rating) bewertet Maßnahmen von Unternehmen sowie branchenspezifische Risiken in den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Die Bewertung erfolgt in Bezug auf Faktoren, die als wesentliche ESG-Themen (Material ESG Issues - MEIs) einer Branche identifiziert werden, wie Umweltperformance, Ressourcenschonung, Einhaltung der Menschenrechte, Management der Lieferkette. Der Bewertungsrahmen umfasst 20 MEIs, die sich aus über 250 Indikatoren zusammensetzen. Pro Branche sind in der Regel drei bis acht dieser Themen relevant.

Methodik

Die Skala läuft von 0 bis 100 Punkten (Scores): 0 ist dabei die beste Bewertung, 100 die schlechteste. Die Unternehmen werden anhand ihrer Scores in fünf Risikokategorien gruppiert, beginnend beim geringsten Risiko „Negligible“ (0 – 10 Punkte) bis zu „Severe“ (über 40 Punkte), der schlechtesten Bewertung. Unternehmen sind damit auch über unterschiedliche Branchen ver-

gleichbar.

Eine Aufteilung der nachhaltigen Investitionen in ökologisch nachhaltige und sozial nachhaltige Investitionen ist uns aktuell nicht möglich.

● ESG-Kennzahlen

Referenzstichtag	30.09.2023
ISS ESG Performance Score	49,64
Sustainalytics ESG Risk Score	17,54
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	93,36%
Anteil der sonstigen Investitionen	6,64%

- In Ermangelung konkreter regulatorischer Vorgaben zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 Offenlegungsverordnung haben wir folgendes Vorgehen zur Ermittlung definiert. Die Berechnung der nachhaltigen Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung erfolgt anhand eines individuellen Ansatzes der Gesellschaft und unterliegt daher inhärenten Unsicherheiten. Die Berechnung der nachhaltigen Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung erfolgt anhand eines individuellen Ansatzes der Gesellschaft und unterliegt daher inhärenten Unsicherheiten. Nachhaltige Investitionen gemäß Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung sind Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels beitragen. Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen klassifiziert. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (englisch Sustainable Development Goals, „SDGs“) sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen („UN“), die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf sozialer und ökologischer Ebene dienen sollen. Entsprechende Umwelt- oder Sozialziele sind unter anderem die Förderung von erneuerbaren Energien und nachhaltiger Mobilität, der Schutz von Gewässern und Böden sowie der Zugang zu Bildung und Gesundheit. Eine an den SDGs ausgerichtete Strategie investiert in Emittenten, die Lösungen für die Herausforderungen der Welt anbieten und dazu beitragen, die in den UN-SDGs festgelegten ökologischen und sozialen Ziele zu erreichen, sowie in projektgebundene Investitionen (bspw. Green & Social Bonds), deren Erlöse für förderfähige Umwelt- und Sozialprojekte oder eine Kombination aus beidem verwendet werden. Im SDG Solutions Assessment (SDGA) werden die positiven und negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen der Produkt- und Dienstleistungsportfolios von Unternehmen gemessen. Es folgt einem thematischen Ansatz, der 15 verschiedene Nachhaltigkeitsziele umfasst und die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (UN) als Referenzrahmen nutzt. Für jede thematische Bewertung wird der Anteil des Nettoumsatzes eines Unternehmens, der mit relevanten Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, pro Nachhaltigkeitsziel auf einer Skala in einem Wert zwischen -10,0 und 10,0 quantifiziert. Diese Skala unterscheidet insgesamt zwischen 5 Stufen, welche wie folgt unterschieden werden; -10,0 bis -5,1 („Significant obstruction“ („wesentliche Beeinträchtigung“)), -5,0 bis -0,2 („Limited obstruction“ (eingeschränkte Beeinträchtigung“)), -0,1 bis 0,1 („no (net) impact“ („keine (netto-)(Auswirkungen“)), 0,2 bis 5,0 („Limited contribution“ („eingeschränkter Beitrag“)) und 5,1 bis 10,0 („Significant contribution“ („wesentlicher Beitrag“)). In einem Aggregationsmodell

zu einem Overall SDG Solutions Score (also einem gesamthaften übergeordneten SDG Scores des Unternehmens) werden nur die am stärksten ausgeprägten Einzelwerte berücksichtigt (d.h. der höchste positive und/oder der niedrigste negative Wert). Dieses Vorgehen steht im Einklang mit dem allgemeinen Verständnis der UN-Ziele, die keine normative Präferenz für ein Ziel gegenüber einem anderen vorsehen. Ein Unternehmen wird erst dann als nachhaltig bewertet, wenn dessen Overall SDG Solutions Score größer als fünf ist und somit auch ein signifikanter Beitrag zu einem Nachhaltigkeitsziel vorliegt und kein anderes Umwelt- oder Sozialziel wesentlich beeinträchtigt. Per Definition des Overall SDG Solutions Score kann ein derart nachhaltiges Unternehmen mit einem Overall SDG Solutions Score größer als fünf in keinem der untergeordneten 15 Objective Scores eine Significant obstruction („wesentliche Beeinträchtigung“) darstellen, da sonst ein Overall SDG Solutions Score für ein Unternehmen größer als fünf nicht möglich ist. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird (Do No Significant Harm-Prinzip).

Die Bewertung der Investitionen basierte auf Informationen von spezialisierten externen Datenanbietern sowie auf eigenen Analysen. Bewertet wurde der gesamte, aggregierte Einfluss des Produkt- und Dienstleistungsportfolios der Emittenten auf das Erreichen von Umwelt- oder Sozialzielen.

Der Beitrag zu folgenden Zielen wird betrachtet:

Ökologische Ziele:

Nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, Wassereinsparung, Beitrag zur nachhaltigen Energienutzung, Förderung von nachhaltigen Gebäuden, Optimierung des Materialeinsatzes, Abschwächung des Klimawandels, Erhaltung der Meeresökosysteme, Erhalt der terrestrischen Ökosysteme

Soziale Ziele:

Linderung der Armut, Bekämpfung von Hunger und Unterernährung, Sicherstellung der Gesundheit, Bereitstellung von Bildung, Verwirklichung der Gleichstellung der Geschlechter, Bereitstellung von Basisdienstleistungen, Sicherung des Friedens.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Im Abschnitt „Wie wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ wird aufgelistet, welche Ausschlusskriterien definiert wurden, um die Emittenten von vornherein auszuschließen, die den Grundsätzen zur Nachhaltigkeit („ESG“) nur unzureichend Rechnung tragen. Hierdurch wurde sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Abschnitt „Wie wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ wird aufgelistet, welche Ausschlusskriterien definiert wurden, um die Emittenten von vornherein auszuschließen, die den Grundsätzen zur Nachhaltigkeit („ESG“) nur unzureichend Rechnung tragen.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Im Rahmen der Auswahl der Vermögensgegenstände wurde geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang mit der Deklaration der Menschenrechte der Vereinten Nationen stand sowie mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen. Die Gesellschaft ist außerdem Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?*

Nachhaltige Investitionen gemäß Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung sind Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels beitragen. Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen klassifiziert. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (englisch Sustainable Development Goals, „SDGs“) sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen („UN“), die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf sozialer und ökologischer Ebene dienen sollen. Entsprechende Umwelt- oder Sozialziele sind unter anderem die Förderung von erneuerbaren Energien und nachhaltiger Mobilität, der Schutz von Gewässern und Böden sowie der Zugang zu Bildung und Gesundheit.

Eine an den SDGs ausgerichtete Strategie investiert in Emittenten, die Lösungen für die Herausforderungen der Welt anbieten und dazu beitragen, die in den UN-SDGs festgelegten ökologischen und sozialen Ziele zu erreichen, sowie in projektgebundene Investitionen (bspw. Green & Social Bonds), deren Erlöse für förderfähige Umwelt- und Sozialprojekte oder eine Kombination aus beidem verwendet werden.

Im SDG Solutions Assessment (SDGA) werden die positiven und negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen der Produkt- und Dienstleistungsportfolios von Unternehmen gemessen. Es folgt einem thematischen Ansatz, der 15 verschiedene Nachhaltigkeitsziele umfasst und die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (UN) als Referenzrahmen nutzt. Für jede thematische Bewertung wird der Anteil des Nettoumsatzes eines Unternehmens, der mit relevanten Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, pro Nachhaltigkeitsziel auf einer Skala in einem Wert zwischen -10,0 und 10,0 quantifiziert.

Diese Skala unterscheidet insgesamt zwischen 5 Stufen, welche wie folgt unterschieden werden; -10,0 bis -5,1 („Significant obstruction“ („wesentliche Beeinträchtigung“)), -5,0 bis -0,2 („Limited obstruction“ (eingeschränkte Beeinträchtigung“)), -0,1 bis 0,1 („no (net) impact“ („keine (netto-) Auswirkungen“)), 0,2 bis 5,0 („Limited contribution“ („eingeschränk-

ter Beitrag“) und 5,1 bis 10,0 („Significant contribution“ („wesentlicher Beitrag“)).

In einem Aggregationsmodell zu einem Overall SDG Solutions Score (also einem gesamthaften übergeordneten SDG Scores des Unternehmens) werden nur die am stärksten ausgeprägten Einzelwerte berücksichtigt (d.h. der höchste positive und/oder der niedrigste negative Wert). Dieses Vorgehen steht im Einklang mit dem allgemeinen Verständnis der UN-Ziele, die keine normative Präferenz für ein Ziel gegenüber einem anderen vorsehen.

Ein Unternehmen wird erst dann als nachhaltig bewertet, wenn dessen Overall SDG Solutions Score größer als fünf ist und somit auch ein signifikanter Beitrag zu einem Nachhaltigkeitsziel vorliegt und kein anderes Umwelt- oder Sozialziel wesentlich beeinträchtigt.

Per Definition des Overall SDG Solutions Score kann ein derart nachhaltiges Unternehmen mit einem Overall SDG Solutions Score größer als fünf in keinem der untergeordneten 15 Objective Scores eine Significant obstruction („wesentliche Beeinträchtigung“) darstellen, da sonst ein Overall SDG Solutions Score für ein Unternehmen größer als fünf nicht möglich ist. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird (Do No Significant Harm-Prinzip).

Die Bewertung der Investitionen basierte auf Informationen von spezialisierten externen Datenanbietern sowie auf eigenen Analysen. Bewertet wurde der gesamte, aggregierte Einfluss des Produkt- und Dienstleistungsportfolios der Emittenten auf das Erreichen von Umwelt- oder Sozialzielen.

Der Beitrag zu folgenden Zielen wird betrachtet:

Ökologische Ziele:

Nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, Wassereinsparung, Beitrag zur nachhaltigen Energienutzung, Förderung von nachhaltigen Gebäuden, Optimierung des Materialeinsatzes, Abschwächung des Klimawandels, Erhaltung der Meeresökosysteme, Erhalt der terrestrischen Ökosysteme

Soziale Ziele:

Linderung der Armut, Bekämpfung von Hunger und Unterernährung, Sicherstellung der Gesundheit, Bereitstellung von Bildung, Verwirklichung der Gleichstellung der Geschlechter, Bereitstellung von Basisdienstleistungen, Sicherung des Friedens.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigte nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf der Grundlage der nachfolgenden Principals of Adverse Impact („PAI“) gemäß Offenlegungsverordnung auf unterschiedliche Weise in der Portfolio-Allokation und -selektion. Grundsätzlich versteht man unter den PAI wesentliche bzw. potenziell wesentliche, nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die sich aus Investitionsentscheidungen ergeben, diese verschlechtern oder in direktem Zusammenhang damit stehen. Konkret beinhalten die PAIs Standardfaktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung und geben Aufschluss darüber, inwieweit sich Investitionsobjekte negativ auf diese Komponenten auswirken können. Die PAIs sind 64, von der EU festgelegte Indikatoren, für welche die Offenlegungsverordnung sowohl narrative als auch quantitative Offenlegungsanforderungen für Finanzmarktteilnehmer vorsieht. Von den insgesamt 64 Indikatoren sind 18 meldepflichtig, diese beziehen sich auf Treibhausgasemissionen, biologische Vielfalt, Wasser, Abfall sowie auf soziale Aspekte hinsichtlich Unternehmen, Staaten sowie Immobilienanlagen. Die Berichterstattung im Falle der restlichen 46 Indikatoren erfolgt auf freiwilliger Basis, wovon 22 Indikatoren zusätzliche Klima- und andere Umweltaspekte abbilden und die restlichen 24 Indikatoren soziale und Arbeitnehmerfaktoren, die Achtung der Menschenrechte sowie Korruptions- und Bestechungsbekämpfung abdecken.

Bei der Investition des Fondsvermögens werden die Treibhausgas-Emissionen, Klimaziele, Maßnahmen und Strategien zur Emissionsminderung der jeweiligen Emittenten, wie in den nachfolgenden Absätzen konkretisiert, zur Grundlage gemacht. Berücksichtigt werden dabei der CO₂-Fußabdruck, die Tätigkeit der Unternehmen im Hinblick auf fossile Brennstoffe, der Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung von nicht erneuerbaren Energien, die Intensität des Energieverbrauchs je Sektor mit hoher Klimaauswirkung. Als Grundlage für die Berücksichtigung der genannten Merkmale werden hierfür die auf dem Markt verfügbaren Daten verwendet.

Der Fonds berücksichtigte alle unter Nummer 1-16 im Anhang I Tabelle 1 der delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 genannten Principals of Adverse Impact („PAI“) bei Investitionen in Unternehmen und Staaten sowie supranationalen Organisationen.

Die Berücksichtigung der PAIs erfolgte über Ausschlusskriterien und die Einbeziehung von ESG Ratings.

Investitionen in Unternehmen, die einen Umsatzanteil von mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas und Atomstrom) generieren, sind ausgeschlossen. Gleiches gilt für Emittenten, die einen Umsatzanteil von mehr als 10% aus der Förderung von Kohle und Erdöl erzielen. In Unternehmen, die mehr als 10% ihrer Umsätze aus dem Anbau, der Exploration und Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer erzielen, wird nicht investiert (PAI 1, 2, 4, 5).

Unternehmen mit einer niedrigen Nachhaltigkeitsbewertung im Bereich Carbon Risk (Unternehmen, die in die letzte Kategorie im Ranking anerkannter Datenanbieter fallen) werden ausgeschlossen (PAI 3, 6).

Unternehmen, die gegen den UN-Global Compact verstoßen oder in den Bereichen Umwelt und Arbeitsnormen auf der UN Global Compact Watchlist aufgeführt werden, gelten als nicht investierbar (PAI 7-13). Diese Prinzipien beziehen neben Menschenrechten, Arbeitsnormen und Maßnahmen zur Korruptionsprävention auch das Vorsorgeprinzip im Umgang mit Umweltproblemen, insbesondere in Bezug auf Biodiversität, Emissionen im Wasser und Abfall (PAI 7, 8, 9) ein. Außerdem

beinhalten die UN Global Compact Prinzipien Kriterien gegen Diskriminierung und Maßnahmen zur Förderung von Chancengleichheit & Diversität (PAI 12, 13). Eine Menschenrechtskontroverse oder eine Kontroverse im Bereich der Arbeitsrechte liegt insbesondere dann vor, wenn ein Unternehmen in seinem Wirkungsbereich allgemein anerkannte Normen, Prinzipien und Standards zum Schutz der Menschenrechte nachweislich oder mutmaßlich in erheblichem Maße missachtet (PAI 10, 11). Abgedeckt werden in diesem Zusammenhang auch die Themenbereiche Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung. Als Bewertungsrichtlinien für Kontroversen im Bereich der Umweltprobleme werden u.a. das Prinzip der besten verfügbaren Technik (BVT) sowie internationale Umweltgesetzgebungen herangezogen.

Investitionen in Unternehmen, die im Zusammenhang mit geächteten Waffen (gemäß „Ottawa-Konvention“, „Oslo-Konvention“ und den UN-Konventionen „UN BWC“, „UN CWC“) stehen, werden nicht getätigt (PAI 14).

Bei Investitionen in Staaten werden Länder mit einer niedrigen Nachhaltigkeitsbewertung (Länder, die in die letzte Kategorie im Ranking anerkannter Datenanbieter fallen und damit ein schwerwiegendes Risiko für das langfristige Wohlergehen des Landes haben) ausgeschlossen (PAI 15, 16). Die Länderrisikobewertung deckt 170 Länder ab und basiert auf mehr als 40 Indikatoren, die unter anderem der Weltbank oder den Vereinten Nationen entnommen sind. Unter Berücksichtigung von ESG-Leistungen, ESG-Trends und aktuellen Ereignissen wird das Risiko für den langfristigen Wohlstand und die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes gemessen, indem dessen Vermögenswerte - natürliches, menschliches und institutionelles Kapital - und dessen Fähigkeit, seine Vermögenswerte nachhaltig zu verwalten, bewertet werden.

Zusätzlich darf in keine Unternehmen investiert werden, das mit einem schwachen Umwelt Rating (E), einem schwachen sozialem Rating (S) oder schwachem Governance Rating (G) bewertet wird.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Zu den Hauptinvestitionen zählen die 15 Positionen des Wertpapiervermögens mit dem höchsten Durchschnittswert der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtsstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtsstichtage.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen des** Finanzprodukts entfiel: 01.10.2022 - 30.09.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Caisse Centrale Desjardins du Quebec S.GMTN (XS2526825463)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	1,39%	Kanada
Toronto Dominion Bank (covered) (XS1588284056)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	1,28%	Kanada
Bank of Montreal (XS2465609191)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	1,22%	Kanada
Royal Bank of Canada MTN (XS2460043743)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	1,21%	Kanada
Canadian Imperial Bank MTN (XS2454011839)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	1,20%	Kanada
LKQ Italia Bondco MC (XS1395004408)	Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	1,19%	Italien

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
DnB Boligkreditt (covered) (XS1485596511)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	1,18%	Norwegen
Amprion MC (DE000A30VPL3)	Elektrizitätsübertragung	1,17%	Deutschland
Altria Group MC (XS1843443786)	Tabakverarbeitung	1,16%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)
Aegon Bank (XS2008921947)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	1,12%	Niederlande
Macquarie MTN (XS2531803828)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	1,12%	Australien
Credit Suisse Group MTN FRN MC (CH0591979635)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	1,10%	Schweiz
Commerzbank MTN (DE000CZ45W99)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	1,08%	Deutschland
Marsh & McLennan MC (XS1963836892)	Sonstige mit Vers. und PK verbundene Tätigkeiten	1,07%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)
Linde MTN MC (XS2391860843)	Herstellung von Industriegasen	1,04%	Irland



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

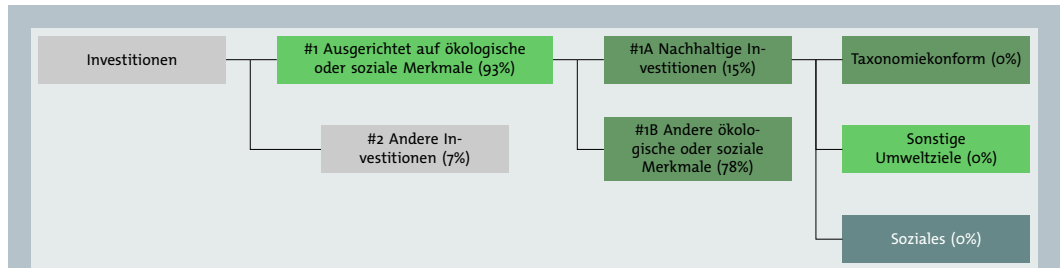
Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Der jeweilige Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent dargestellt. Mit „Investitionen“ werden alle für den Fonds erwerbbaaren Vermögensgegenstände erfasst.

Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt werden.

Die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorliegen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.

Die Kategorie „#1A Nachhaltige Investitionen“ umfasst nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung. Dies beinhaltet Investitionen, mit denen „Taxonomiekonforme“ Umweltziele, „Sonstige Umweltziele“ und soziale Ziele („Soziales“) angestrebt werden können. Die Kategorie „#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst Investitionen, die zwar auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet sind, sich aber nicht als nachhaltige Investition qualifizieren.

Eine Aufteilung der nachhaltigen Investitionen in ökologisch nachhaltige und sozial nachhaltige Investitionen ist uns aktuell nicht möglich.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie #1A Nachhaltige Investitionen umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Es wird für alle Positionen des Wertpapiervermögens der Durchschnitt der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage je Wirtschaftssektor gebildet. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtsstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtsstichtage.

Angaben nach Art. 54 RTS ("[...] zum Anteil der Investitionen während des Berichtszeitraums in verschiedenen Sektoren und Teilsektoren, darunter auch Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates erzielen.") sind nicht möglich, da aktuell der NACE-Code und nicht der NACE-Klassencode systemseitig geführt wird.

Branche	Anteil
Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	41,99%
Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	15,75%
Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	2,64%
Gasverteilung durch Rohrleitungen	2,35%
Elektrizitätsübertragung	2,30%
Tabakverarbeitung	2,05%
Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen	2,01%

Branche	Anteil
Herst. von Haushalts-, Hygieneart. aus Zellstoff	1,84%
Herst. von Mess-, Kontroll-, Navigationsinstr.	1,67%
Beteiligungsgesellschaften	1,60%
Lederverarbeitung (ohne Herst. Lederbekleidung)	1,49%
Verlegen von sonstiger Software	1,47%
Lebensversicherungen	1,28%
Webportale	1,23%
Herst. von Geräten, Einrichtungen Telekom-Techn.	1,21%
Drahtlose Telekommunikation	1,14%
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1,08%
Sonstige mit Vers. und PK verbundene Tätigkeiten	1,07%
Herstellung von Industriegasen	1,04%
Institutionen für Finanzierungsleasing	1,01%
Herst. von Wellpapier, -pappe, Verpack. aus Papier	0,82%
Nichtlebensversicherungen	0,79%
Herstellung von Bekleidung	0,72%
Tätigkeit von Versicherungsmaklern	0,70%
Großhandel mit pharm., med. und orth. Erzeugnissen	0,69%
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	0,68%
Risiko- und Schadensbewertung	0,68%
Fernsehveranstalter	0,60%
Herst. von Seifen, Reinigungs-, Poliermitteln	0,59%
Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	0,55%
V&V von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohn.	0,51%
Herst. von Elektromotoren, Generatoren, Transform.	0,51%
Erbringung von sonst. IT-Dienstleistungen	0,44%
Herst. von sonst. chemischen Erzeugnissen a. n. g.	0,40%
Elektrizitätserzeugung	0,39%
Spezialkreditinstitute	0,36%
Herst. von med., zahnmed. Apparaten und Material	0,34%
Herstellung von Hohlglas	0,34%
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	0,33%
Leitungsgebundene Telekommunikation	0,30%
Herstellung von elektron. und opt. Erzeugnissen	0,29%
Herst. von Stahlrohren	0,25%
Herstellung von Dauerbackwaren	0,21%
Herst. von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitt	0,20%
Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen	0,18%
Elektrizitätsverteilung	0,11%
Sicherheitsdienste, Überwachungs- und Alarmsysteme	0,11%
Herstellung von Bier	0,07%
Herst. von sonst. organ. Grundstoffen, Chemikalien	0,07%
Herstellung von Hebezeugen und Fördermitteln	0,04%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel nach EU-Taxonomieverordnung getätigt. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher

zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxoniekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

Ja

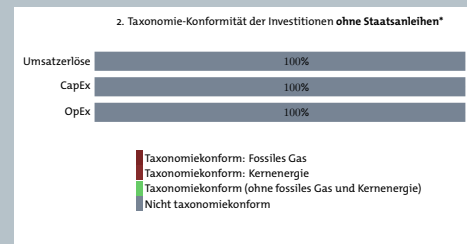
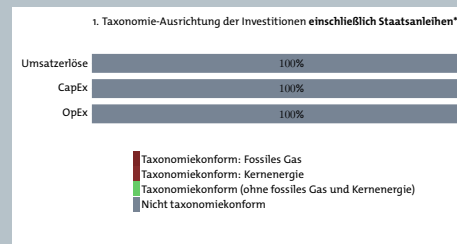
In fossiles Gas In Kernenergie

Nein

Taxoniekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In den nachstehenden Diagrammen ist in abgesetzter Farbe der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.




*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Für diesen Fonds wurden keine Investitionen getätigt, die in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) gemessen. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen nicht möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds kann der Grafik unterhalb der Frage „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ unter #1A entnommen werden.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) gemessen. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen nicht möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds kann der Grafik unterhalb der Frage „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ unter #1A entnommen werden.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 „Andere Investitionen“ fielen Investitionen, die nicht zu ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen. Hierunter fallen beispielsweise Derivate, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorliegen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Beim Erwerb dieser Vermögensgegenstände wurde kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgte zunächst nach dem sog. Better-than-Average-Ansatz. Aus dem Anlageuniversum sollen somit diejenigen Unternehmen und Staaten ausgewählt werden, die überdurchschnittliche Nachhaltigkeitsleistungen erbringen. Nach diesem Prinzip werden die Unternehmen innerhalb einer Branche sowie die Staaten direkt miteinander verglichen und auf ihre Nachhaltigkeit überprüft. Es werden stets die Anlageobjekte bevorzugt, die die Nachhaltigkeitskriterien Environmental, Social und Governance („ESG“) jeweils überdurchschnittlich erfüllen, also besser als der Durchschnitt („better-than-Average“) sind.

Investitionen in Unternehmen, die einen Umsatzanteil von mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas und Atomstrom) generieren, waren ausgeschlossen. Gleiches galt für Emittenten, die einen Umsatzanteil von mehr als 10% aus der Förderung von Kohle und Erdöl erzielen. In Unternehmen, die mehr als 10% ihrer Umsätze aus dem Abbau, der Exploration und Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer erzielen, wurde nicht investiert. Unternehmen, die gegen den UN-Global Compact verstoßen, galten als nicht investierbar. Abgedeckt wurden in diesem Zusammenhang auch die Themenbereiche Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung. Als Bewertungsrichtlinien für Kontroversen im Bereich der Umweltprobleme wurden u.a. das Prinzip der besten verfügbaren Technik (BVT) sowie internationale Umweltgesetzgebungen herangezogen. Investitionen in Unternehmen, die im Zusammenhang mit geächteten Waffen (gemäß „Ottawa-Konvention“, „Oslo Konvention“ und den UN-Konventionen „UN BWC“, „UN CWC“) stehen, wurden nicht getätigt.

Bei Investitionen in Staaten wurden Länder mit einer niedrigen Nachhaltigkeitsbewertung (Länder, die in die letzte Kategorie im Ranking anerkannter Datenanbieter fallen und damit ein schwerwiegendes Risiko für das langfristige Wohlergehen des Landes haben) ausgeschlossen. Die Länderrisikobewertung deckt 170 Länder ab und basiert auf mehr als 40 Indikatoren, die unter anderem der Weltbank oder den Vereinten Nationen entnommen sind. Staaten, die gegen globale Normen wie den „Freedom House Index“ verstoßen, wurden zudem ausgeschlossen.

Mit dem Fonds wurden darüber hinaus nachhaltige Investitionen in Höhe von 5% angestrebt. Nachhaltige Investitionen sind gemäß Artikel 2 Ziff. 17 der Offenlegungsverordnung Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels beitragen.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

- Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Köln, den 11. Januar 2024

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Dr. Thomas Mann



Dr. Dirk Erdmann

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Ampega BasisPlus Rentenfonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Darstellung der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben im Anhang in Übereinstimmung mit dem KAGB, der Verordnung (EU) 2019/2088, der Verordnung (EU) 2020/852 sowie der diese konkretisierenden Delegierten Rechtsakte der Europäischen Kommission, und mit den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten konkretisierenden Kriterien. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die nachhaltigkeitsbezogenen Angaben zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben) oder Irrtümern sind.

Die oben genannten europäischen Vorschriften enthalten Formulierungen und Begriffe, die erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch keine maßgebenden umfassenden Interpretationen veröffentlicht wurden. Demzufolge haben die gesetzlichen Vertreter im Anhang ihre Auslegungen solcher Formulierungen und Begriffe angegeben. Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Vertretbarkeit dieser Auslegungen. Da solche Formulierungen und Begriffe unterschiedlich durch Regulatoren oder Gerichte ausgelegt werden können, ist die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen unsicher. Wie in Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ des Anhangs dargelegt, unterliegen auch die Quantifizierungen nachhaltigkeitsbezogener Angaben inhärenten Unsicherheiten aufgrund der Ermangelung konkreter regulatorischer Vorgaben zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 Verordnung (EU) 2019/2088.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
 - beurteilen wir die Eignung der von den gesetzlichen Vertretern zu den nachhaltigkeitsbezogenen Angaben erfolgten konkretisierenden Auslegungen insgesamt. Wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV“ dargelegt, haben die gesetzlichen Vertreter die in den einschlägigen Vorschriften enthaltenen Formulierungen und Begriffe ausgelegt; die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen ist wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV“ dargestellt mit inhärenten Unsicherheiten behaftet. Des Weiteren unterliegen die Quantifizierungen nachhaltigkeitsbezogener Angaben inhärenten Unsicherheiten bei deren Messung bzw. Beurteilung. Diese inhärenten Unsicherheiten bei der Auslegung und bei der Messung bzw. Beurteilung gelten entsprechend auch für unsere Prüfung.
- Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.
- Frankfurt am Main, den 11. Januar 2024
- PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer
- ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer
-

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 30.09.2023)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)
Talanx AG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Dr. Jan Wicke, Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Clemens Jungsthöfel, stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstands der Hannover Rück SE, Hannover

Jens Hagemann
Dipl.-Kaufmann, München

Dr. Christian Hermelingmeier
Mitglied des Vorstands der HDI Global SE, Hannover

Sven Lixenfeld
Mitglied des Vorstands der HDI Deutschland AG, Düsseldorf

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Dirk Erdmann
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Stefan Kampmeyer (ab dem 01.01.2023)
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Jürgen Meyer

Djam Mohebbi-Ahari

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI AG (Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen).

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com) informiert.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com